

1 Die Ortelshausen hieses guden Bisthof zu Eim Rebenen und ein kind offentlich 1  
 2 mit diesem brief, Das wir unserm lieben getruwen, hainrichen von Büttemberg 2  
 3 verlichen haben und haben auch wissenlich in kraft des briefs, als wir zu 3  
 4 recht sollen und müssen. Und als unser Burggraf gewonheit kund recht ist 4  
 5 Doch hies unser Burggraf und nachkommen vultstaden, Disnachgesteiben 5  
 6 leben, Das von uns und unserm Burggraf leben ist, Durch von unserm vor 6  
 7 faronden Bisthove zu Eim zalehen vergabe haben, Nämlich den zugehen den am 7  
 8 Eximberog mit aller siner zugehörig, Den vormalis die von ander werten 8  
 9 in leben vingegeben hand, Und gehalten, von uns und unserm Burggraf 9  
 10 alle die vultstaden die von dain bestehen sollen, Die uns und uns 10  
 11 ande auf zugehörig, und unserm Burggraf und nachkommen gehenn dienstlich 11  
 12 und gewerig sein, und sich als ein lehen man sines lehen herren schulden 12  
 13 und pflichtig ist, zehind one gewerde zu Eim die, also mit unserm an 13  
 14 hangenden vultstade besigelt, und geben zu Eim off freitag nach sant Jacobs tag 14  
 15 Des hailigen Grosseffenten nach ersti gebort verezogen hundert und ein vier und 15  
 16 Sibenzetsten Jaren 16



Familienarchiv von Gugelberg, Maienfeld